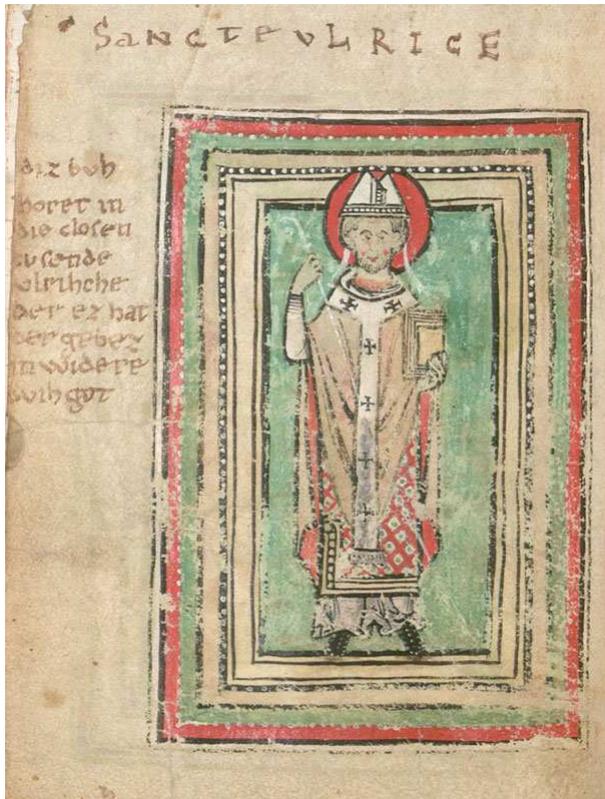




# BISTUM AUGSBURG



Hl. Ulrich von Augsburg, Buchminiatur aus einer Handschrift von Albertus von Augsburg (Foto © Bayr. Staatsbibliothek)

## KOMPOSITIONSWETTBEWERB ZUM ULRICHSJUBILÄUM

2023 / 2024

Schirmherr:

**Diözesanbischof Dr. Bertram Meier**

Im Jahr 2023 jährt sich zum 1.100mal die Bischofsweihe und zum 1.050mal der Todestag des heiligen Ulrich. Aus diesem Anlass begeht die Diözese Augsburg 2023 und 2024 ein Jubiläumsjahr zu Ehren ihres ersten Bistumspatrons.

Zu diesem bevorstehenden Ulrichsjubiläum schreibt die Diözese Augsburg (KdöR) einen Kompositionswettbewerb aus und lädt alle interessierten Komponist/inn/en herzlich zur Teilnahme ein

### Aufgabe:

- Komposition einer inhaltlich gehaltvollen, aber im technischen Schwierigkeitsgrad leicht aufzuführenden deutschen Messe für Amateurmusiker/innen unter Einbeziehung der singenden Gemeinde.
- Das Werk soll von ökumenischem Charakter und daher für die Verwendung in der katholischen Liturgie und im evangelischen Gottesdienst geeignet sein.
- Für diese deutsche „St. Ulrichsmesse“ sind zum Wettbewerb die Sätze Kyrie und Sanctus (mit Benedictus) einzureichen. Der deutsche Text des Ordinarius soll in leichtem Schwierigkeitsgrad für gemischten Chor (SAB, Tenor ad libitum), Gemeinde und Orgel (mit Instrumenten ad libitum) vertont werden.

- Der/die Wettbewerbssieger/in wird mit der Komposition des gesamten Werks beauftragt, das folgende Sätze umfassen soll:

Kyrie, Gloria, (apostolisches) Credo, Sanctus–Benedictus und Agnus Dei. Dazu treten ein festliches Halleluja und Amen und drei reine Instrumentalsätze (für Orgel und/oder Instrumente), Präludium, Offertorium und Postludium. Diese Sätze ermöglichen eine reiche Verwendungsmöglichkeit sowohl für die Liturgie der katholischen Messfeier als auch für die Feier der Gottesdienste in der evangelischen Kirche.

- Adressaten der Komposition sind die kirchlichen Chöre und Instrumentalgruppen im Bistum Augsburg und im evangelischen Kirchenkreis Augsburg, denen damit ein praktikables und hoffentlich dauerhaft gern gesungenes Werk an die Hand gegeben wird.
- Die komplette deutsche „St. Ulrichsmesse“ wird verlegt und gedruckt und soll für den Adressatenkreis günstig zu erwerben sein, inkl. Coachingmaterial für die Einstudierung.
- Die Uraufführung erfolgt im Rahmen der Ulrichswoche 2024.
- Als Preisgeld wird ein Betrag von EUR 3.000 bereitgestellt.

### **Teilnahmebedingungen:**

1. Es dürfen nur Kompositionen eingereicht werden, die bislang weder aufgeführt noch veröffentlicht worden sind.
2. Teilnehmende dürfen nur einmal teilnehmen, d. h. eine Komposition von Kyrie und Sanctus einreichen.
3. Die teilnehmenden Komponist/inn/en übertragen der Diözese Augsburg das Recht zur Uraufführung des prämierten und beauftragten Werks im Rahmen der Ulrichswoche 2024.
4. Die Noten der beiden einzureichenden Sätze Kyrie und Sanctus sind in gut leserlicher Form in je fünffacher Ausfertigung einzusenden. Eine Namensnennung oder Signierung auf den Noten darf nicht erfolgen. Angaben zum Komponisten (Name, Adresse, Telefon, E-Mail) sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Sendung beizulegen. Eine mp3–Aufnahme (CD/DVD) kann beigelegt werden.
5. Die Teilnehmenden werden über den Ausgang des Wettbewerbs informiert und erhalten ein Exemplar der eingesandten Noten zurück.

## Jury

1. Die Entscheidung in diesem Wettbewerb trifft eine unabhängige Jury. Ihr gehören an:
  - Prof. Dr. Peter Planyavsky, Komponist–Dirigent–Kirchenmusiker, Wien
  - Peter Bader, Kirchenmusiker und Chordirektor an der Basilika St. Ulrich und Afra, Augsburg
  - Christian Barthen, Kirchenmusikdirektor bei St. Anna, Augsburg
  - Stefan Steinemann, Domkapellmeister, Augsburg
  - Pater Stefan Kling OPraem, Leiter des Amtes für Kirchenmusik, Bistum Augsburg
  - Liturgische Beratung: Domvikar Ulrich Müller, Bischöflicher Zeremoniar, Bistum Augsburg
2. Die Partituren werden der Jury anonym vorgelegt. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
3. Die Jury kann den Preis auch teilen oder auf eine Preisvergabe verzichten.

### Einsendeschluss:

Die einzureichende Komposition der Sätze Kyrie und Sanctus ist bis spätestens **31. Okt. 2022** (Poststempel) fünffach zu senden an:

*Bischöfliches Sekretariat*

*Stichwort: Kompositionswettbewerb Ulrichsjubiläum*

*Postfach 11 03 49*

*86028 Augsburg*